

Ankündigungen

Ausschreibung Karl-Heinz-Tekath-Förderpreis

Seit 2006 hat der Historische Verein für Geldern und Umgegend e.V. bereits sechsmal den nach dem langjährigen Bibliothekar und Kreisarchivar Karl-Heinz Tekath benannten Förderpreis vergeben, um die Erinnerung an ihn und seine Leistungen für die niederrheinländische Geschichte wach zu halten. Die nächste Preisverleihung ist für das Frühjahr 2019 angesetzt. Bis zum 30. November 2018 können Vorschläge für den Karl-Heinz-Tekath-Förderpreis schriftlich und mit kurzer Begründung an den Vorstand des Historischen Vereins gerichtet werden. Junge Wissenschaftler(innen) können ausgezeichnet werden für Beiträge aus den Bereichen Geschichte, Sprache und Literatur, Archäologie, Kunst- und Rechtsgeschichte, Geographie und Gesellschaftswissenschaften. Der Förderpreis wird in der Regel an Einzelpreisträger vergeben. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Gruppen oder gleichberechtigte Einzelpreisträger auszuzeichnen. Die Preissumme wird in diesem Fall aufgeteilt.

Kontakt:

Historischer Verein für Geldern und Umgegend e.V.
Boeckelter Weg 2
47608 Geldern
Tel. 02831 - 391 814
Fax 02831 - 391 860
www.hv-geldern.de
historischer.verein.geldern@web.de

„Gelderntag“ am 8. September 2018 / „Woche der Geschichte“ vom 2. bis zum 7. September 2018

Der Historische Verein für Geldern und Umgegend e.V. lädt zu einem großen Geschichtsfest ein, das gemeinsam mit deutschen und niederländischen „geldrischen“ Partnern begangen werden soll. Unter anderem wird es Vorträge von zwei renommierten Historikerinnen geben: Prof. Dr. Dolly Verhoeven wird über das Thema „Grenzen“ sprechen, Prof. Dr. Irmgard Hantsche über die Fossa Eugeniana, das ambitionierte Kanalprojekt zwischen Rhein und Maas, das noch heute die Landschaft mitprägt. Ein Höhepunkt wird die Uraufführung des auf Initiative des Historischen Vereins gedrehten Spielfilms „Leo und das alte Geldern“ sein. Dazu gibt es einen weiteren Kurzfilm, Musik, Kaffee/Tee und gutes Mittagessen und sicherlich auch noch ein paar Überraschungen.

Am Nachmittag wird zu einem Geschichtsfest für alle auf dem Markt in Geldern eingeladen: Musikgruppen, Theaterszenen, Ritterlager, Kinderspiele, Ausstellungen, Kulinarisches, Präsentationen; ein buntes Treiben für Jung und Alt soll es geben. Etwas ganz Besonderes bereitet die Stiftung „Gebroeders van Limburg“ aus Nimwegen

vor: Sie wird in einem „tableau vivant“ mit historischen Kostümen eine Szene aus dem berühmten Stundenbuch des Herzogs von Berry nachstellen.

Während der Geschichtswoche bietet der Historischer Verein für Geldern und Umgegend an mehreren Orten im deutschen Gelderland Führungen, Ausstellungen, Vorträge, Filme und viele andere Veranstaltungen an, die von Vereinen, Archiven, Museen und Privatpersonen organisiert werden. Es geht um die Geschichte und Kultur des deutschen Gelderlandes. Alle Veranstaltungen im Rahmen der Woche der Geschichte sind kostenfrei.

Das Programm kann unter <http://www.hv-geldern.de/aktivitaeten/Gelderntag%202018/wochedergeschichte.html> eingesehen werden.

Veranstaltungen

A-Ausstellung **F**-Führung, Exkursion, **K**-Konzert, Kabarett, Kulturbeitrag **L**-Lesung
S-Sonstige Veranstaltung **T**-Tagung **V**-Vortrag **W**-Workshop

Arnhem

A 23.05.-02.09.: *Vier Kirchen, eine Geschichte*, Eusebiuskerk, Kerkplein 1, Arnhem, Nederland, Veranstalter: Erfgoedfestival, E-Mail: info@erfgoedfestival.nl, Website: www.erfgoedfestival.nl.

F 26.05.-21.06.: *Führung an Samstagnachmittagen mit Highlighttour Herzog Karl von Gelre*, Eusebiuskerk, Kerkplein 1, Arnhem, Nederland, Veranstalter: Stichting Eusebius Arnhem, E-Mail: info@eusebius.nl, Website: www.eusebius.nl.

Duisburg

F 30.06. um 14.00 Uhr: *Kunst auf und unter der Königsstraße*, Referent: Klaus Brüggnerwerth, Mercators Nachbarn, Mercatorbrunnen, Burgplatz, Duisburg-Mitte, E-Mail: ortsbegehungen@t-online.de, Tel.: 0151/53134030, Werner Pöhling.

V 01.07. um 11.15 Uhr: *Cellarius und die Astronomie zu Beginn der Neuzeit: Copernicus, Tycho Brahe, Mercator*, Referent: Dr. phil. Jürgen Hamel (Archenhold-Sternwarte Berlin), Mercator Matinée, Kultur- und Stadthistorisches Museum der Stadt Duisburg, Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg, Telefon: 0203 283 2640.

V 30.09. um 11.15 Uhr: *Der Traum von der Reise zum Mond*, Referent: Lukas Feireiss (Kurator, Autor, Künstler - Berlin), Mercator Matinée, Kultur- und Stadthistorisches Museum der Stadt Duisburg, Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg, Telefon: 0203 283 2640.